

Eine Gemeinschaft ist nicht für jedermann

Zusammenarbeit / Warum stagniert die Zahl an Betriebsgemeinschaften und Betriebszweiggemeinschaften in der Schweiz?

BRUGG ■ Jeder kennt die Vorteile von intensiven Zusammenarbeitsformen in der Landwirtschaft wie Betriebsgemeinschaften (BG) und Betriebszweiggemeinschaften (BZG). So kann der wirtschaftliche Vorteil auf der Kostenseite errechnet werden, zum Beispiel durch eine höhere Auslastung der Kapazitäten. Zudem können sich die Gesellschafter auf einen Betriebszweig spezialisieren, ohne sich nur auf ein Standbein verlassen zu müssen (spezialisierte Diversifizierung). Hinzu kommen andere Vorzüge wie Freizeit/Ferien, Arbeitskraftsicherheit und Fixkostensparnis oder die Möglichkeit, eine Idee umzusetzen, für die man alleine keine Zeit hätte.

Wie finde ich die richtigen BG-/BZG-Partner?

Allgemein bekannt sind auch die Erfolgsfaktoren einer funktionierenden BG/BZG, dies sind eine funktionierende Kommunikation, Kompromissbereitschaft, Vertrauen, Konfliktfähigkeit. Dabei ist der eigentliche Vertrag, bei welchem die Aus- und Einstiegsbedingungen klar geregelt sein müssen, nur die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit. Viele Landwirte ha-



Viele Betriebe in der Schweiz haben sich zu einer Betriebsgemeinschaft zusammengeschlossen.

(Bild BauZ)

ben sich den Schritt zu einer intensiven Zusammenarbeit bereits ernsthaft überlegt und sind dabei ihre Berufskollegen aus der näheren Umgebung durchgegangen. Mit wem könnte ich mir es vorstellen, wer würde gut zu mir passen, wer hat dieselbe Einstellungen (Betriebsform, Arbeit, Ziele)? Diese sind aus eigener Sicht in der Regel an einer Hand abzuzählen und nach den ersten Absagen erfolgt schnell die Ernüchterung, und der Plan einer Betriebsgemeinschaft wird wieder verworfen. In der Regel lohnt es sich aber, dranzubleiben und offen zu kommunizieren, dass man an einer BG/BZG interessiert ist, vielleicht hört dies auch ein Berufskollege, an

welchen man nicht selber gedacht hat. In vielen Fällen ist der gefragte nämlich im ersten Moment auch überfordert, da sich dieser mit dem Gedanken noch nicht auseinandergesetzt hat. Ist ein potenzieller Partner gefunden, lohnt sich, allen Beteiligten genügend Zeit zu lassen und sich immer wieder über die Ziele der BG/BZG zu unterhalten. In dieser Phase empfiehlt es sich frühzeitig auch Ideen von aussen zu holen, damit auch die kritischen Fragen angesprochen werden. Informationen können direkt vom Berater oder aber auch im Austausch mit Berufskollegen eingeholt werden, welche diese Phase bereits durchschritten haben. Dies ist zum Beispiel an der

Tagung der Betriebsgemeinschaften (siehe Kasten) möglich.

Gefährdet eine BG/BZG die Hofnachfolge?

Ob eine intensive Kooperation die eigene Familie von Landwirtschaftsbetrieb fernhält, wird bei der nächsten BG-Tagung eines der zentralen Themen sein. Insbesondere, wenn fern vom Wohnhaus ein Stall gebaut wird und die Kinder somit nicht einfach über den Hausplatz zum Vater gelangen können, kommt bei der Familie schnell die Empfindung auf, dass es ein zur Arbeit gehen ist. Wie erleben das aktive BG/BZG? Lässt sich dieses Vorurteil bestätigen? Wie lösen aktive Betriebs-

gemeinschaften dieses Problem? Spätestens wenn bei einer BG/BZG der Generationenwechsel ansteht, stellt sich die Frage nach deren Weiterbestehen, passen die jungen Generationen ebenfalls zusammen und verfolgen dieselben Ziele. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die dazugehörigen Landwirtschaftsbetriebe meist stark spezialisiert, und nicht immer können die Betriebe sinnvoll wieder unabhängig voneinander geführt werden. Es empfiehlt sich daher, die Landwirtschaftsbetriebe, sofern

eine langfristige Eigenständigkeit gewünscht wird, die Landwirtschaftsbetriebe im Hinblick auf diese Situation zu entwickeln. Es ist zentral, dass sich bei Standortfragen die Gesellschafter über die langfristigen Ziele unterhalten, um sich die Entscheidungsfreiheit in Zukunft nicht im wahren Sinne des Wortes zu verbauen.

*Martin Angehrn,
SBV Treuhand und Schätzungen*

Bei Fragen helfen wir gerne weiter unter Tel. 056 462 51 11